

Und Rumänien?

Nach dem treuen Berat am Osterbunde ist die Frage in den Vordergrind gestellt: Wie wird sich Rumänien in dieser verboten? Die bereits bestehende vor zu sicher Einschätzung sieht Rumänien früher an der Seite des Dreibundes. Man spricht auch von militärischen Abmachungen, jedoch bestehen ebenfalls beim Ausbruch des Krieges irgendwo lebhafte Verpflichtungen nicht mehr. Eine Abklärung der guten Beziehungen zu Österreich-Ungarn ist ein Anfang des Bulgaren und Österreich-Ungarn unvermeidlich ist es ein Teil von Maedonien verschafft. Anders als das schon lange bestehende der Rumänen in der Russland und in Siedlungen überdrüssige Bedeutung, die nach der Ablösung der politischen Beziehungen zu der Donaumonarchie erst recht in Rumäniens Anzahl und Stärke u. nationalitäten Bestimmungen und Differenzen liefern.

Die Reaktionen bauen sich die Hoffnungen der Dreiverbandsmächte auf, dass Rumäniens Weg Italiens gehen und aus seiner bisher beobachteten strengen Neutralität zum Vorhaben gegen die beiden Centralmächte bestimmt werden würde. Russland kommt diesen Vermutungen, dass die sog. neue Gesellschaft in Rumäniens französisches Prinzip und französischen Sitten zugestimmt ist. Die Kaiserliche Regierung bestrebt mit überzeugendem Eifer die „dritte lateinische Schweiz“ zu errichten, die ebenso wie Italien in dem Anschluss an Frankreich ihr wahres Glück finden werde. In Italien reuete die Freiheit in Freiheit und Freiheit bestätigt, in Rumäniens bevorzugt das alte Geschäft seit Kriegerbeginn der russischen Interesse, Tiere, Dosen und Filzpelze und schwere die Freiheit geworden.

Und doch hat sich im letzten Monat die Sicht der Freiheit eines Krieges gegen die Centralmächte in der rumänischen Presse und in den Konsulatoren der Balkanstaaten am trügerisch gezeigt. Nun sind das Mittel der Russen des zu ihren Einflusses in Rumänien, der Durchbruch des Dreiviertelten am Dunajec, die fortgezogenen Schläge, die das russische Heer in dem benachbarten Galizien erledigt, in die Sicht gelangt. Muster der Russen ist ein stechendes und dankbares Geschäft, das mehr und mehr die rumänische Gesellschaft und der rumänische Bauer noch von 1878 her, als ihnen der gesuchte ruhige Friede bestanden waran, wo es den rumänischen Stammesgenossen viele über er ergeben ist in Rumänien. Französischer Schloss ist sein Handelsplatz; was Rumäniens abgetrennt von Moldau und in seiner Weltstadt braucht und abgibt, vollzieht sich zum größten Teile im Verkehr mit Österreich-Ungarn und Deutschland. Politisch kann Französisch überwunden nichts bleiben, dagegen kann ein geheimes, das Schwarze Meer und die Dardanellen bedeckendes Kriegsland alles unterwerfen.

In dem Maße, wie die verbündeten Heere in Galizien vorrücken, wird sich die Überlieferung des Augenblicks Caral aus neuer bestreitigen und ausgleichender Augenblick näher rücken, in dem sich die rumänische Regierung jeder zweideutigkeit entzogen muss. Italien gegen die verbündeten gesetzliche Gründe dafür, die Ausführung des Berats, mit deren Würdekeit immer gerechnet werden müsse, bis nach den großen Entscheidungskämpfen in den Karpathen zu verhindern. Ein solcher Grund zu einem Handeln und Verbündeten liegt Rumäniens gegenüber nicht vor. Man darf bestreben annehmen, dass Rumäniens gegenüber lebhafe Gelegenheit gegeben werden wird, ein ähnliches Vierthalb ges Doppelspiel zu spielen.

Man ist im Dreiverband anschließend auch Rumäniens nicht ganz sicher; denn, um zwei Seiten im Krieg zu haben, benötigt man sich mit unermüdlichem Eifer immer noch um Bulgarien. Auch dort ohne Ego, wie die „Sohn, Sohn, Sohn“ berichtet. Das Blatt erschöpft nämlich durch seinen Korrespondenten: die Schwierigkeiten für den Dreierbund. Bulgarien vom Augen seines Anhängers an ihn zu überzeugen, liegt im Bloßescheiden Serbiens gegen die ihm zugemessenen Abstrebungen an Bulgarien. Mehr Eindruck auf Bulgarien

als solche theoretischen Annahme eines Verbandes, dem das vorliegende Italien angehört, machen die tatsächlichen Erfolge der Centralmächte, besonders das Schwinden der russischen Kraft, vorüber auf dem Innern Auflands Beweise vorliegen. Demnach wird der Antheil der russischen Bereitschaft zur Fortführung des Krieges nur mühsam geworden. An ampler Stelle wird dem auch erklärt, die bulgarische Armee sei ein Soldatenherde und werde nie für andere Staaten ihr Blut vergießen. Mit der Entstehung des Balkanskrieges ist es also vereit noch nichts. W.

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Von der mit Benutztheit angelassene Nachrichten.

Englische Kritik an Russland.

Der militärische Mitarbeiter der Londoner „Daily News“ schreibt: Die Deutschen verfolgten den Russen im letzten Monat einen schweren Schlag ab. Je. Der Kaiser ist mit dem Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch und seinem Stab eine völlige Überfahrt. Diese plaudert, dass der deutsche Hauptangriff aus Ungarn durch die Karpaten kommen würde. Die Seehaltung der Vorbereitungen und die Gründlichkeit der Konzentration, besonders der Artillerie, die Entschlossenheit des Angriffs am 28. April, der mit unermüdlicher Energie einen Monat vorbereitet wurde, sind ein weiteres Zeugnis für die Macht der gewaltigen militärischen Machtmaschine die Deutschtum und gescheiterten die Russen.

Die Kaiserliche Regierung bestrebt mit überzeugendem Eifer die „dritte lateinische Schweiz“, die ebenso wie Italien in dem Anschluss an Frankreich ihr wahres Glück finden werde. In Italien reuete die Freiheit in Freiheit und Freiheit bestätigt, in Rumäniens bevorzugt das alte Geschäft seit Kriegerbeginn der russischen Interesse, Tiere, Dosen und Filzpelze und schwere die Freiheit geworden.

Das Kommando der österreichischen Armeekommandos.

„A. G.“ meldet: Dem Erbprinzen Eugen, der zum Oberkommandanten der Armee gegen Italien ernannt wurde, wurden angezeigt die Generale Danki und Röhr. Das Kommando gegen Serbien an Stelle des Erbprinzen übernimmt General Vorozec.

Kriegsschiffverluste unserer Gegner.

Die Gesamtverluste unserer Gegner zur See betragen nach einer neuem Ausstellung für England 9 Linienschiffe, 7 Panzerkreuzer, 5 leichte Kreuzer, 6 Torpedobootszerstörer, 10 Unterseeboote und 3 schwere U-Boote, für Frankreich 1 Linienschiff, 2 Panzerkreuzer, 1 Kanonenboot, 1 Torpedobootszerstörer, 2 Unterseeboote, für Russland 1 Linienschiff, 1 Panzerkreuzer, 1 geschützter Kreuzer und 2 ungefährte Kreuzer, für Japan 1 schwerer Panzerkreuzer, 1 geschützter Kreuzer und 1 Torpedobootszerstörer. Für Frankreich kommen noch hinzu 2 durch Zusammenstoß verlorengewordene Torpedoboote und für Russland ein Minenleger und eine Anzahl kleinerer Torpedoboote.

Politische Kundschau.

Deutschland.

Der Ton der deutschen Antwort ist ebenso an Amerika in der „Ustania“-Angelegenheit ebenso bestimmt, wie der Inhalt bestimmt ist. Staatssekretär von Dogo erklärt darin klar und rund, dass der Deutschen Regierung jede Absicht fernsteht, im Kriegsgebiet neutrale Schiffe, die sich keiner feindlichen Handlung schuldig gemacht haben, durch Unterseeboote oder Flieger angreifen zu lassen; wo ein solcher Angriff erfolgt ist, sei er stets auf Kriegsminenbruch veranlasst und nicht einer Regierung in Verbindung mit einem fahrlässigen oder verdeckten Verhalten der Schiffsführung zurückzuführen. Die „Ustania“ war einer der stärksten und schnellsten englischen Handelsdampfer, mit Regierungsmitteln als Obskure ausgestattet, mit Geschützen, Munition und anderen Waffen versehen. England und das Leben amerikanischer Bürger als Schutz für die beschädigte Flottille zu benutzen verucht. Die deutsche Regierung handelt immer in gerechter Selbstverteidigung, wenn sie mit dem Ziel zu Gebote stehenden Kriegsmitteln durch Beleidigung der nur den Feind bestimmten Flottille das Leben ihrer Soldaten zu schützen sucht.

Man ist im Dreiverband anschließend auch Rumäniens nicht ganz sicher; denn, um zwei Seiten im Krieg zu haben, benötigt man sich mit unermüdlichem Eifer immer noch um Bulgarien. Auch dort ohne Ego, wie die „Sohn, Sohn, Sohn“ berichtet. Das Blatt erschöpft nämlich durch seinen Korrespondenten: die Schwierigkeiten für den Dreierbund. Bulgarien vom Augen seines Anhängers an ihn zu überzeugen, liegt im Bloßescheiden Serbiens gegen die ihm zugemessenen Abstrebungen an Bulgarien. Mehr Eindruck auf Bulgarien

als solche theoretischen Annahme eines Verbandes, dem das vorliegende Italien angehört, machen die tatsächlichen Erfolge der Centralmächte, besonders das Schwinden der russischen Kraft, vorüber auf dem Innern Auflands Beweise vorliegen. Demnach wird der Antheil der russischen Bereitschaft zur Fortführung des Krieges nur mühsam geworden. An ampler Stelle wird dem auch erklärt, die bulgarische Armee sei ein Soldatenherde und werde nie für andere Staaten ihr Blut vergießen. Mit der Entstehung des Balkanskrieges ist es also vereit noch nichts. W.

Als sel dem Inspektor ein, das er auf dem Dase war, eine große Tochter zu begleiten. Denn selbst wenn jener Mensch, der sich jetzt stellte auf dem Rückweg näherte, der Urheber der seltsamen Sicherheitsmaßnahmen war, so war in diesem Augenblick mit seiner Feststellung und Sicherung nichts gewonnen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Der Ton der deutschen Antwort ist ebenso an Amerika in der „Ustania“-Angelegenheit ebenso bestimmt, wie der Inhalt bestimmt ist. Staatssekretär von Dogo erklärt darin klar und rund, dass der Deutschen Regierung jede Absicht fernsteht, im Kriegsgebiet neutrale Schiffe, die sich keiner feindlichen Handlung schuldig gemacht haben, durch Unterseeboote oder Flieger angreifen zu lassen; wo ein solcher Angriff erfolgt ist, sei er stets auf Kriegsminenbruch veranlasst und nicht einer Regierung in Verbindung mit einem fahrlässigen oder verdeckten Verhalten der Schiffsführung zurückzuführen. Die „Ustania“ war einer der stärksten und schnellsten englischen Handelsdampfer, mit Regierungsmitteln als Obskure ausgestattet, mit Geschützen, Munition und anderen Waffen versehen. England und das Leben amerikanischer Bürger als Schutz für die beschädigte Flottille zu benutzen verucht. Die deutsche Regierung handelt immer in gerechter Selbstverteidigung, wenn sie mit dem Ziel zu Gebote stehenden Kriegsmitteln durch Beleidigung der nur den Feind bestimmten Flottille das Leben ihrer Soldaten zu schützen sucht.

Als sel dem Inspektor ein, das er auf dem

Dase war, eine große Tochter zu begleiten.

Denn selbst wenn jener Mensch, der sich jetzt

stellte auf dem Rückweg näherte, der Urheber

der seltsamen Sicherheitsmaßnahmen war, so war

in diesem Augenblick mit seiner Feststellung

und Sicherung nichts gewonnen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewartet worden, wie sich die

Dame weiter entzettelte. Giss er jetzt ein,

so kannte er möglicherweise den Urheber des

seltsamen „Wesens“, aber er kannte nicht die

Zusammenhänge und die Bedeutung des

roten Kleides, das offenbar das Zeichen für

Jemand war, wenn Villa Brauhaus von

ihrem Bewohner verlassen war, oder aber,

wenn Jener verhindert war, sein Arbeits-

gut einzunehmen.

„Es war ich abgewart